

**079fd290-22**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> 079fd290-22		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>079fd290-22</b>	<b>1</b>
1.1	Martin Gierich . . . . .	1

# Chapter 1

## 079fd290-22

### 1.1 Martin Gierich

Name: Martin Gierich  
e-Mail: uj3w@rz.uni-karlsruhe.de  
Verz.: debug  
Amiga:

MUSTERLÖSUNG !

Aufgabenbeschreibung:

Beschreiben Sie möglichst genau den Administrator des debug-Verzeichnisses !

Gegeben:

Name:  
Martin Gierich

Adresse (Fixpunkt):  
Narzissenweg 7  
76297 Stutensee

(Stutensee-Blankenloch, in der Nähe von Karlsruhe)

EMail-Adressen:

uj3w@rz.uni-karlsruhe.de  
uj3w@ibm3090.rz.uni-karlsruhe.de

Studium:  
Elektrotechnik, an der "Universität Fridericiana zu  
Karlsruhe", 6. Semester (linear wachsend)

Größe (zeitinvariante Bezugsgröße):  
173 cm

Geburtsdatum:

---

21.8.1971

Alter-zu-Größenverhältnis:

13,3 Jahre/m

(folgt offensichtlich aus Geburtsdatum)

Schuhgrößen-zu-Größenverhältnis (besonders wichtig):

24,27 1/m

Hobbies:

Zeitfresser Nr. 1: Amiga

Elektronikbasteleien

Schönwetter-Windsurfen

Leichtathletik, besonders Langstrecken (10km)

Gesucht:

Genauere Beschreibung.

Erlaubte Hilfsmittel zur Bearbeitung der Aufgabe:

A500 mit Flickerfixer und SVGA-Monitor

1 MB Chip-RAM

Kickstartumschalter 1.3/2.04

NTSC/PAL-Umschalter für ECS-Agnus

HP-Deskjet-500C-Drucker

wahlweise entweder:

210 MB AT-Bus Festplatte

ungenutzter SCSI-2-Controller

2 MB echtes Fast-RAM

oder:

A570-CDROM-Laufwerk (ergibt zusammen mit A500 ein CDTV)

keine Festplatte, kein Fast-RAM

(wie konnte Commodore nur so etwas verkaufen ?!)

sonstiges Zubehör:

Videodigitizer

Sounddigitizer

Herleitung der Programmierprojekte (trivial):

1993: DMAP

Mein erstes größeres Projekt. Ein Mehrzweckprogramm, das sehr nützlich in der Startup-Sequence von Disketten ist.

In dem Zeitalter der Festplatte kann es seine Vorteile nicht mehr ganz entfalten.

In nur 5KB sind vereint: Bildschirmschoner, Mausbeschleuniger, Virencheck, Setmap usw.

1993-95: ZShell

Dafür habe ich wohl am meisten Zeit geopfert. Wie der Name schon vermuten läßt: Ein Ersatz für die Standard-Shell.

Anfangs handelte es sich um die ZShell von Paul Hayter, die

ich dann meinen Wünschen angepasst habe. Inzwischen habe ich sogar ein Konzept entwickelt: Ähnlichkeit zur Standard-Shell, einfach zu benutzen, erweiterte Editiermöglichkeiten (z. Bsp. Filenamenvervollständigung), kleine Größe, viele eingebaute Befehle.

1994: United-Manager

Da ich an einem Postfußballspiel vom Typ "United" teilnehme, habe ich dieses Programm geschrieben, um mir eine Menge Schreibarbeit zu ersparen.

1995: MiniXpkGuide

Dies stellt ein Anzeigeprogramm wie Amigaguide und Multiview dar. Da die Hauptarbeit von der amigaguide.library abgenommen wird, konnte ich dieses Programm auf nur etwa 500 Bytes reduzieren. Im Gegensatz zu Amigaguide/Multiview kann es auch XPK-gepackte Dateien anzeigen.

Zwischenergebnisse (nicht veröffentlichte Projekte):

Video-Backup:

"Warum die Festplatte nicht einfach auf einem Videoband sichern?", dachte ich mir. Das Programm sollte im Hintergrund laufen und über den Disettenport die Daten zum Videorecorder senden. Da ich aber vergessen hatte, daß der Videokopf synchronisiert sein wollte, konnte ich den ganzen Quellcode (und die Hardware auch) in den Mülleimer befördern. Aus Frust habe ich das Projekt fallengelassen.

Mousic:

MOUSIC=MOUSE+baSIC, das sollte eine neue Programmiersprache werden, mit der man einfach und schnell ein Programm erstellen kann (so wie es mit BASIC war), das für Mausbedienung gedacht ist (also mit graphischer Benutzerschnittstelle). Das Beste daran sollte jedoch sein, daß man auf anderen Computersystemen auch ein Compiler dafür schreiben kann und so den Quellcode eines Mousic-Programmes ohne Änderungen übernehmen kann, was portable graphische Benutzerschnittstellen zur Folge hat.

---

Bild 1: Ältere Skizze von 1987

Da gab es gerade was auf die Ohren.

Bild 2: Darstellung des Verlaufs der Badischen Meile 1993

(Laufwettbewerb über 8,9km in Karlsruhe)  
Vom Siegerplatz war ich weit entfernt. :-)

Bild 3: Die volle Kontrolle hat man nur mit mindestens zwei Fernbedienungen, 1991

Bild 4: Graphische Darstellung meines letzten Urlaubs, 1994

---